



INITIATIVKOMITEE EIDGENÖSSISCHE VOLKSINITIATIVE  
«Für ein bedingungsloses Grundeinkommen»

21. Januar 2013

**MEDIENMITTEILUNG:**

# Halbzeit der Sammelfrist: 70'000 Unterschriften sind gesammelt

**Für die im April 2012 lancierte Volksinitiative für ein bedingungsloses Grundeinkommen sind 70'000 Unterschriften gesammelt. Somit kamen in der ersten Halbzeit der 18-monatigen Sammelfrist bereits über die Hälfte der Unterschriften zusammen.**

## **Kritik vom Bundesrat**

Bisher hat sich noch keine Bundesratspartei für oder gegen diese Volksinitiative ausgesprochen. In seinem Bericht vom 14. September 2012 hat sich hingegen der Bundesrat kritisch zum Grundeinkommen geäußert: «Der Bundesrat kommt zu folgendem Schluss: Er lehnt die Vorschläge für umfassende Reformen eines Systems, das seines Erachtens in der Lage ist, auch zukünftig seine Aufgaben zu erfüllen, ab.»

Diese Aussage steht im Kontrast zu den Angaben der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe, wonach «in der Schweiz bis zu 50 Prozent der anspruchsberechtigten Personen keine Sozialhilfe beantragen, da die Abhängigkeit von Sozialhilfe vielerorts als sehr stigmatisierend empfunden wird.»

## **Kritik von Economiesuisse**

Ebenfalls kritisch geäußert zum bedingungslosen Grundeinkommen hat sich Economiesuisse. Der Wirtschaftsdachverband begründet seine Ablehnung mit einer Modellrechnung, welche auf verschiedenen Annahmen basiert, zum Beispiel «... wird angenommen, dass sich der Konsum positiv und die Arbeitsbelastung negativ auf den Nutzen der Leute auswirken.»

An der Medienkonferenz vom Montagnachmittag, 21. Januar 2013 im Medienzentrum Bundeshaus in Bern gaben vom Initiativkomitee **Oswald Sigg, Daniel Straub**, und von der «Generation Grundeinkommen» **Pola Rapatt, Anne-Béatrice Duparc** und **Che Wagner** Auskunft.

Die Generation Grundeinkommen ist eine Bewegung, welche in den vergangenen Monaten entstanden ist und massgeblich am Sammelerfolg beteiligt ist.

#### **Für Rückfragen:**

- Daniel Straub: [ds@bedingungslos.ch](mailto:ds@bedingungslos.ch), 079 398 86 84
- Daniel Häni: [daniel@mitte.ch](mailto:daniel@mitte.ch), 079 693 18 21
- Oswald Sigg: [oswaldsigg144@gmail.com](mailto:oswaldsigg144@gmail.com), 079 301 73 39

#### **Mitglieder des Initiativkomitees:**

**Gabriel Barta**, Genf; **Daniel Häni**, Basel; **Christian Müller**, Schaffhausen; **Ursula Piffaretti**, Zug; **Ina Praetorius**, St.Gallen; **Franziska Schläpfer**, Zürich; **Oswald Sigg**, Bern; **Daniel Straub**, Zürich

#### **Freundinnen und Freunde der Volksinitiative**

Immer mehr Menschen stellen sich hinter die Volksinitiative, darunter auch Persönlichkeiten wie **Linard Bardill**, Liedermacher und Autor; **Nik Bärtsch**, Pianist und Komponist; **Esther Eppstein**, Galeristin und Künstlerin; **Judith Giovannelli-Blocher**, Autorin und Fachfrau für Sozialarbeit; **Ingrid Grave**, Ordensschwester; **Martin Grob**, Sozialunternehmer; **Martin Heller**, Kulturunternehmer; **Jürg Jegge**, Pädagoge und Autor; **Adolf Muschg**, Schriftsteller; **Kurt Regotz**, Präsident Gewerkschaft Syna; **Giselle Rufer**, Unternehmerin; **Gudrun Sander**, Dr. oec. HSG, Vizedirektorin Executive School Universität St. Gallen; **Peter Schmid**, Präsident Fachhochschule Nordwestschweiz; **Ruth Schweikert**, Schriftstellerin; **Beatrice Tschanz**, Kommunikationsexpertin; **Peter Ulrich**, Prof. em. HSG; **Theo Wehner**, Prof. ETH, Leiter Zentrum für Organisations- und Arbeitswissenschaften.